

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Karl Venhmann, Inhabers der Firmen Karl Venhmann und A. Guldes Buchhandlung in Lahr, wurde durch Beschluß des Gerichts vom 31. Oktober 1903 nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.

Lahr, den 6. November 1903.
Der Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts
(gez.) Eisenträger.
(Lahrer Zeitung Nr. 262 v. 9. XI. 03.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Rudolf Haupt,

* Buchhandlung und Antiquariat. *
Halle a. S.

Halle a. S., im November 1903.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, daß ich am 16. November in meiner Vaterstadt Halle a. S. unter obiger Firma eine

wissenschaftliche Buchhandlung verbunden mit Antiquariat

eröffnen werde, die sich ausschließlich der Pflege der Literatur der Geisteswissenschaften, und zwar besonders den Sprachwissenschaften, der Theologie, sowie der Kultur- und Reformationsgeschichte widmen wird.

In meiner langjährigen Tätigkeit in ersten Firmen des In- und Auslandes: Lippert-Halle, R. Reich-Vasel, G. Brogi-Florenz, Williams & Morgate-London, glaube ich mir die nötigen Kenntnisse und Erfahrungen für ein solches Unternehmen gesammelt zu haben.

Die in Betracht kommenden Herren Verleger bitte ich, mich durch Kontoeröffnung unterstützen zu wollen, soweit dieses noch nicht auf meine direkte Bitte hin geschehen ist. Meine Bankreferenzen stehen gerne zu Gebote.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, bitte mich aber durch rechtzeitige Zusendung von Rundschreiben etc. zu unterstützen.

Antiquariatskataloge erbitte direkt per Kreuzband in je zwei Exemplaren, auch sind mir direkte Angebote einzelner Werke, besonders früherer Drucke des Reformationszeitalters, stets willkommen und werden gewissenhaft von mir berücksichtigt werden.

Meine Vertretung übernahmen die Firmen: R. F. Koehler-Leipzig; F. A. Brochhaus-Paris.

Hochachtungsvoll

Rudolf Haupt.

Ich beehre mich hierdurch zur Kenntnis zu bringen, dass ich am hiesigen Platze am 1. Dezember eine **Musikalienhandlung** eröffnen werde. Meine zahlreichen Verbindungen lassen mich eine gedeihliche Entwicklung meines Geschäftes erhoffen. Ich bitte die Herren Verleger, mein Unternehmen durch Kontoeröffnung unterstützen zu wollen. Meine Kommission habe ich den Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig übertragen. Ferner bitte ich um Zusendung von Verlagskatalogen, Prospekten etc.

Göttingen, den 1. November 1903.

Ed. Gustav Wolschke.
Theaterstrasse 25.

Zur gest. Beachtung!

Vielfachen Wünschen entsprechend, liefere ich fortan meinen gesamten Verlag, **ausschließlich** der Heftausgabe der Meyerschen Enzyklopädie, auch in Leipzig aus.

Bremerhaven, 10. November 1903.

E. v. Sangerow.

Meine seit Februar 1901 bestehende Buch- und Zeitschriftenhandlung bringe ich hiermit in den Verkehr und übertrug der Firma F. E. Fischer in Leipzig meine Kommission.

Leipzig, den 6. November 1903.
Kronprinzstr. 46.

S. Schussheim.

Ich übernahm die Kommission für die Firma

Fr. A. Kulp, Reisebuchhandlung
in Magdeburg,
Kaiser Otto-Ring 36.

Leipzig, 10. November 1903.

Max Prager.

Verkaufsanträge.

Zu verkaufen die 2. u. folgende Auflage einer

„Populären Festpostille“

Urspr., Entwickl. u. Bedeutung sämtl. Feste, Feier- u. Heiligtage des Jahres nebst Erklärung der damit verbund. Sagen, Sitten u. Gebräuche (ca. 25 Bogen gr. 8^o), an einen solvent. Verleger. Angebote beförd. Deutsche Buchhandlung, Metz.

Wegen Krankheit des jetzigen Besitzers ist ein altes, angesehenes Sortiment in süddeutscher Hauptstadt für sofort oder spätestens 1. Januar zu verkaufen. Umsatz steigend, leistungsfähiger 37000 M., Reingewinn 4700 M., Kaufpreis 18000 M. Bei Barzahlung Entgegenkommen. Viel Behördenkunde, auch gewinnbringende Nebenbranche, die einen großen Teil der Kundschaft auch einem Nachfolger sichern würde. Stattdlicher Laden in bester Geschäftslage.

Angebote werden unter A. W. 3146 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Durch Ankauf einer hervorragenden illustr.

Zeitschrift bietet sich unternehmungslustigen Verlagsfirmen Gelegenheit, die bevor-

stehende Freigebung der Kolportage in

Österreich gewinnreich auszunützen.

Briefe unter „Jetzt schon 10% Erträgnis

3180“ an die Geschäftsstelle des B.-V.

In süddeutscher Grossstadt ist eine Buchhandlung mit modernem Antiquariat für 21000 M. zu verk. Anzahlung 15000 M. Das Geschäft ist noch sehr ausdehnungsfähig. Ang. erb. u. 659.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Sprachwissenschaftl. Verlag

erster Autoren wegen veränderter Verlagsrichtung für ca. 20 Mille zu verkaufen.

Anfragen unter 3229 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Die Restauflage

eines kriegsgeschichtlichen, vor Jahresfrist erschienenen Prachtwerkes von hervorrag. Autor, 8 M ord., — in 1 Jahre 5000 Exemplare abgesetzt! — wegen Geschäftsaufgabe sofort billigst en bloc zu verkaufen. Anfragen u. B. M. 3311 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

In Breslau ist langjähr. bestehende, lukrative Sortimentsbuchhandlg. z. Pr. v. 20000 M. z. verkaufen. Der Kaufpr. ist durch vorh. Werte gedeckt. Alles Näh. erf. erstl. Ref. u. 685 durch

Dresden.

Julius Bloem.

Ein katholischer Kunstverlag, über 25 Jahre bestehend und bereits mit der goldenen Medaille prämiert, ist aus Gesundheitsrücksichten des Besitzers zu verkaufen.

Reflektanten, welche über eine grössere Barsumme verfügen, oder für einen event. stehen bleibenden Rest genügend Sicherheit bieten, wollen ihre Angebote unter Chiffre T. Z. 3159 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins einreichen.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Einem angesehenen, streng wissenschaftlichen Verlag, am liebsten Kompendien und Lehrbücher, nach Stuttgart oder Berlin verlegbar. Auch große Objekte kommen in Betracht, da mein Mandant über reiche Mittel verfügt.

Angebote und Gesuche von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag etc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich suche zu kaufen einen nach Stuttgart übertragbaren Verlag oder einzelne gangbare Artikel und erbitte Angebote unter M. B. 3323 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins. Strenge Diskretion zugesichert.

Teilhaberangebote.

Achtung!

Buchhändler, 28 1/2 Jahre alt, evang., sucht tätige Beteiligung an einem soliden, gewinnbringenden Verlage mit einer Einlage v. 20 000 M., die sicher zu stellen wäre. Berlin bevorzugt. — Suchender ist gelernter Sortimeter, hat seine militärischen Verpflichtgn. erfüllt, ist längere Zeit im Auslande gewesen und besitzt neben Gymnasialbildung gute Sprachkenntnisse. Zurzeit bekleidet er einen hervorragenden Posten in angesehenem, grösserem Verlage. Herren, die sich entlasten wollen, seien auf dieses Angebot besonders aufmerksam gemacht. Diskretion zugesich. Gef. Angebote unter 3309 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.